

PV Biel/ Bienne Mitgliederversammlung

19. September 2025

Unser Co-Präsident Roger Schweizer konnte 54 Anwesende im Rest. Bahnhof, Brügg begrüßen. Sofort übergab er das Zepter der Dirigenten Anita Sulzer des Männerchors der pensionierten Eisenbahner Biel. Nachdem zwei vorgetragene Lieder verklungen waren, teilte uns der Kassier Francis Wessner mit, dass die Kosten der erste Runde Getränke von einem anonymen Spender übernommen werden.

Anschliessend wurden die statutarischen Geschäfte in Angriff genommen. Dem Beitrag 2026 des PV Biel wurde zugestimmt. An der DV PV vom 07. Oktober werden Co-Präsident Markus Kröppli und der Sekretär Robert Drewes teilnehmen. Der Hinweis auf die kommenden Anlässe, dh. Herbstwanderung ins Belpmoos am Do, 09.10.25, Chlouser-Feier vom Fr, 05.12.25 sowie die Monatsversammlungen vom Fr, 13.03.26 + Fr, 11.09.26 wurden zur Kenntnis genommen.



Nach einer kurzen Pause konnte Paul Rohrer das mit Spannung erwartete Referat über seine Karriere, bei welcher er ein Leben lang im Dienst des öffentlichen Verkehrs tätig war, starten.

Der «Rohrer»-Stamm konnte bis ins Jahr 1615 zurückverfolgt werden. In vier Generationen der «Rohrers» waren Eisenbahner dh von 1875 bis 1994. Paulet startete seine Laufbahn am 19. April 1948 als 17-jähriger in Crémines. Da er in Moutier die Schulen besuchte, war er zweisprachig, was sich später als Vorteil erwies, denn zu Hause sprach man nur «Bärn-Tütsch». Er war bis Ende Juni 1953 bei den Privatbahnen EBT, VHB und SMB fast auf allen Bahnhöfen in verschiedenen Funktionen tätig. Am 01. Juli 1953 wechselte er zur SBB. Interessante Arbeiten fand er in Moutier, Bern, Lausanne und in Biel (als Souschef





und Fahrdienstleiter). Im Jahr 1989 wählte ihn die SBB nach Bern als Fachbeamter BA/GD Sonderverkehre Europa bis zur Pensionierung im Jahr 1994. Am Schluss seiner Ausführungen empfahl Paulet den Pensionierten Ahnenforschung zu betreiben, damit die eigene Geschichte nicht in Vergessenheit gerät. Er dankte

nach einer guten Stunde den Anwesenden fürs Zuhören und verabschiedete sich mit dem Zitat: **Ich hätte nie geträumt beim Betreten der Türschwelle in Crémines, dass ich 46 Jahre später die Treppe der GD in Bern hinuntersteige, um in Pension zu gehen.**

Mit dem Dank an die heutigen Akteure, den Anwesenden sowie den besten Wünschen für die kommende Herbstzeit schliesst um 16 Uhr Roger Schweizer die Versammlung.

R. Drewes